Vorlage Nr. 255/2014

LANDRATSAMT
WALDSHUT

03.12.2014

Dezernat 2 - Ordnung, Verkehr und Kommunalangelegenheiten
Amt für Wirtschaftsförderung und Nahverkehr

Informationen und zeitlicher Fahrplan zum "Regionalen Entwicklungskonzept" und "Bundesprojekt Land(auf)Schwung"

Beschlussvorlage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Kreistag	17.12.2014	öffentlich	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag des Landkreises Waldshut nimmt Kenntnis.

Sachverhalt:

Der Kreistag des Landkreises Waldshut hat im Jahre 2013 beschlossen, dass ein Regionales Entwicklungskonzept (REK) für den Landkreis Waldshut durch einen externen Gutachter erstellt werden soll und hat dafür die entsprechenden Mittel bereitgestellt.

In der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses vom 01.10.2014 hat der zuständige Ausschuss beschlossen, den Auftrag an die Firma Prognos AG für die Erstellung eines Regionalen Entwicklungskonzeptes zu vergeben. Der Vertrag wurde mittlerweile unterzeichnet, verschiedene Gespräche mit der Firma Prognos im Hinblick auf die Vorgehensweise wurden geführt.

Parallel dazu beteiligt sich der Landkreis Waldshut am Projekt des Bundes zur „Ländlichen Entwicklung“, welches als Modellvorhaben das Projekt „Land(auf)Schwung“ vorsieht. Das neue Modellvorhaben „Land(auf)Schwung“ ist die Fortführung des bekannten und auslaufenden Modellprojektes „LandZukunft“ und richtet sich an unternehmerische Menschen vor Ort, die selbst über innovative Ideen und deren Umsetzung auf der Grundlage eines Regionalbudgets entscheiden sollen. Strukturschwache ländliche Gebiete sollen dabei unterstützt werden, mit dem demographischen Wandel vor Ort aktiv umzugehen, die regionale Wertschöpfung zu erhöhen, die Beschäftigung im Ländlichen Raum zu sichern und damit den Prozess aktiv zu gestalten.
Der Landkreis Waldshut wurde im Rahmen einer Start- und Qualifizierungsphase (01.12.2014-31.05.2015) mit 39 Regionen bundesweit, davon 3 Regionen in Baden-Württemberg (Sigmaringen, Neckar-Odenwald-Kreis, Waldshut), ausgewählt, um am Bundesprogramm teilzunehmen. Für die sogenannte Start- und Qualifizierungsphase ist ein Betrag von 30.000 € in Aussicht gestellt. Entsprechende Mittel wurden von der Verwaltung fristgemäß angemeldet.
Nach der Start- und Qualifizierungsphase werden bis zu 13 Modellregionen ausgewählt, die in die weitere Förderphase (Regionalbudget) kommen.
Am 02.12.2014 hat eine Informationsveranstaltung zum Modellvorhaben Lauf(auf)Schwung in Berlin stattgefunden. Der Landkreis war durch Herrn Müller, Amt 26 und Herrn Koch, Prognos AG dort vertreten. Die von der Verwaltung zusammen mit der Prognos AG anvisierten Umsetzungsschritte decken sich mit der Vorgehensweise im Rahmen des Modellvorhabens, sodass der „Fahrplan“ nicht geändert werden muss. Aus Sicht des Bundesministeriums sollen die Teilnehmer am Modellvorhaben auch Überlegungen anstellen, in welcher (Organisations-) Form der Entwicklungsprozess aktiv, nachhaltig und unter Einbeziehung einer breiten Basis von Akteuren, auch in der weiteren Phase, begleitet werden kann.

Stellungnahme der Verwaltung:

Nachdem die Auswahl für das Bundesprogramm auf den Landkreis Waldshut gefallen ist, hat die Verwaltung formell das Interesse bekundet, an der Start- und Qualifizierungsphase (01.12.2014-31.05.2015) des Modellprojektes teilzunehmen und hat dafür die in Aussicht gestellte Förderung beantragt.
Wir sehen in der Beteiligung am Modellprojekt „Land(auf)Schwung“ eine sinnvolle Ergänzung zu dem zu erstellenden Regionalen Entwicklungskonzept, um alle Gesichtspunkte für ein Zukunftskonzept des Landkreises Waldshut umfassend einzubeziehen. Insbesondere kann mit dem Projekt Land(auf)Schwung die Bürgerbeteiligung (gesellschaftliche Teilhabe, regionales Bündnis) intensiviert werden, sodass abgestimmte Konzepte entstehen, die von den regional agierenden politischen Akteuren, der Verwaltung, zusammen mit der Bevölkerung umgesetzt werden sollen. Auf der Grundlage dieser breiten Zustimmung mit entsprechenden Handlungsaktivitäten wird die Basis geschaffen, gemeinsam den Landkreis Waldshut voranzubringen und „zukunftsfit“ zu machen.

Herr Koch, Prognos AG wird in der Sitzung den Kreistag über den Stand und die Vorgehensweise unterrichten.
Es ist beabsichtigt und erwünscht, den Kreistag aktiv einzubinden und das Thema zum Gegenstand der anvisierten Kreistagsklausur am 24.04/25.04.2015 zu machen.

Damit ist gewährleistet, dass eine breite Beteiligung an der Erstellung der Konzepte erfolgt und aus den vielschichtigen Ideen ein maßgeschneidertes Zukunftsprogramm mit Handlungsempfehlungen für den Landkreis Waldshut erstellt wird.

Finanzierung:

Die Mittel für die Planungsphase stehen in den Haushalten 2014/2015 zur Verfügung, über das Bundesprogramm können weitere Mittel generiert werden.

Demografische Entwicklung:

Der Landkreis Waldshut muss ein Zukunftskonzept entwickeln. Bestandteil ist, sich den Herausforderungen der demographischen Entwicklung zu stellen und diese aktiv zu begleiten.

Dr. Martin Kistler
Landrat